

cepit super hoc querimonia ad nostre magnitudinis excellentiam perveniat. Alioquin gravamen nostre sevitatis senties."

Diese Urkunde modifiziert auch die S. 43 aufgestellte Behauptung, daß Corvey nie Beschwerden über seine Vogtei gehabt habe.

---

### Ende des zweiten Theils.

---

## Inhalt der Kapitel.

---

### Erster Theil

---

#### Erstes Buch.

Von der Entstehung Corveys und der Stiftung, bis auf Abt Saracho, und die Gründung der Stadt Höxter.  
822 — 1056.

Erstes Kapitel. Älteste Geschichte der Gegend.  
Karl der Große. Sachsenkriege. Heeressiedlung.  
Brunsburg. Volkssagen. S. 16

Zweites Kapitel. Fortsetzung. Der Gau Auga,  
und die darin gelegenen Höfe. Die Königliche  
Villa Huxori, ihre Entstehung, Beschaffenheit,  
Herleitung des Namens. S. 14.

Drittes Kapitel. Stiftung Corveys. Cor-  
vey in Frankreich. Hethi im Solling. Neues  
Corvey. Stiftungsurkunde. Dotationsen. Adel-  
hardus. Marinus. Geroltus. Ansharius.  
St. Vitus. Eresburg. Irmensuel. S. 34.

Viertes Kapitel. Trennung des fränkischen  
Reichs. Die deutschen Kaiser. Charakteristik des  
Zeitalters. Verfassung Corveys, Ruhm, Verdien-  
ste, Reichthum. Castenicha. Insel Rügen.  
Hemli. Amplidi. Fischbeck. Sehnten. Mar-  
inus Lod. S. 73.

Fünftes Kapitel. Fortsetzung der Geschichte  
der Abtei. Adelgar. Regenberken. Zehntfrei-  
heit. Lizzicha. Lanckmar. Avo. Dovo.

Karl. Arnulph. Befreiung vom Heerbann. Websigo. Hessen. Methrik. Bestätigung der Immunität. Streit mit Paderborn, wegen der Widscesan-Rechte. Synode zu Mainz, 888. Tausch wegen Godelevesheim. Besitzungen im Gau Huvestango. Godeschall. Bobo II. Verwüstungen durch die Ungarn. Kaiser Konrad. Volkmar. Kaiser Heinrich I. Gröningen. Bobo III. Mönch Bruno. Münze, Zoll, Markt zu Mespenn. Güter im Gau Hess. Gerbernus. S. 93.

Sechstes Kapitel. Fortsetzung. Luidolfus. Bodinchorpe. Gütertausch von 980. Ponteburg. Numeri. Thiatmarus. Bulle vom Papst Johannes XV. Hōsed. Kaiser Heinrich II. und seine Gemahlin Kunigunde in Corvey. Großer Brand. Walo. Streit mit dem Bischof Meinwerk. Biso. Walo's Entschzung. Drumarus. Kirche zu Horhaus. Remnade. Nothardus. Arnoldus. S. 117.

Siebentes Kapitel. Geschichte der Verfassung. Graf. Heerbann. Dienstmannschaft. Missus. Herzöge. Ecbert, Cobbo, Luidolf. Bischöfe und Äbte. Ministerialen. Stift. Immunität. Kirchenvogt. S. 136

Achtes Kapitel. Landes - Verfassung. Gericht. Älteste Einrichtungen in Sachsen. Veränderungen durch die Carolingische Verfassung S. 155.

Neuntes Kapitel. Die berühmten Männer Corveys. Bruno (Papst Gregor V.) Nembernus, Adelarius, Hoger. Bimo, Rabanus, Karl, Thiacrinus, Stephan, Gaubert, Haymo, Ulrich, Ludolf, Marcward, Wigbert, Walbert, Eulpus, Adelwardus, Gislemar, Witmar, Heribert, Bruno, Adalbert, Othric, Adelbert, Volkmar, Thiadagus, Siegfried, Bruno, Benno u. s. w. Schule: Gelehrte, Wittekind, Paschasius Rabbertus sc. S. 172.

Zehntes Kapitel. Denkmäler und Schriften des Stifts. Verlorne Bücher des Tacitus. Kompionalbücher. Fahrbücher. Chronik. Älteste Litaney. Annalen. Gebäude des Stifts. Pauls-

stift. Propstei zu dem Rohden. Egidiens-Kirche. Reliquien. Legenden und Sagen. S. 195.

## Zweites Buch.

Geschichte der Städte Corvey und Höxter. 1056 — 1200.

Erstes Kapitel. Einleitung. Übersicht der Periode. Geschichte und Verfassung. Veränderungen der Zeit. Städte, Burgen, Ursprung. Entstehung der Stadt Corvey und ihre fernere Geschichte. Reichsbild. S. 211.

Zweites Kapitel. Entstehung Höxters. Villa Huxeli. Verlegung. Ursachen der Entstehung der Stadt. Brücke. Kilians-Kirche. Stumborg. Erste Urkunde von 1115. Graf und Vogt. Freie und nicht freie Gemeinde. Entstehung der städtischen Verfassung. Consulen. Rath. libertas romana. Dortmunder Rechte in der Villa Horhus. S. 232.

Drittes Kapitel. Stadt-Rechte. Soest, Dortmund, Höxter. Rechte der Stadt Dortmund.

- 1) Freiheit, Verfassung, Verwaltung;
- 2) Privilegien, Regalien;
- 3) Gerichtsverfassung;
- 4) Gerichtliches Verfahren;
- 5) Criminalgesetze;
- 6) Privat-Recht;
- 7) Polizey. S. 259.

Viertes Kapitel. Überblick der Geschichte der Stadt Höxter. Autonomie. Der Graf von Höxter. Der Vogt. Pyrmont. Braunschweig. Stadtrichter und Schöffen. Consulen. Verfassung. Rath, Gilde und Zünfte. Privilegien. Heergewölde und Gerade. Heerfolge. Siegel der Stadt. S. 305.

## Zweiter Theil.

### Drittes Buch.

Fortsetzung der Periode. Geschichte der Verfassung.

Erstes Kapitel. Landeshoheit. Reichsverband. Herzogthum. Grafschaft. Principes. Stand der Freien. Frei-Gericht. S. 54

Zweites Kapitel. Landesverfassung. Edle, Freie, Litonen, Hörige, Dienstmänner, Ministerialen, Ritter, Heerdienst. Dienstgut. Geschichte des Kirchenvogts. Herzöge von Sachsen. Grafen von Northeim, Dassel, Hildesheim, Braunschweig, Wincenburg, Pyrmont. S. 24.

Drittes Kapitel. Ministerialen, Marschall, Cämmerer, Mundschenk, Truchses, Amtleute, Amtgut, Dienstgut. Annahmungen der Corveyischen Ministerialen. Wildburg, Brunsburg. Verzeichniß der ältesten Dienstmänner und Ministerialen. S. 59.

Die Güter des Stifts. Die freien Landsassen. Die Hintersassen. Der Willicus. Schulz. Villa. Beschreibung der Villicationen. Die Hörigen, Colonen, Censualen, Wachszinsige, Litonen. Abgaben und Dienste. Weinbau. Weinreise. Servitium und Hospitium. S. 76.

Viertes Kapitel. Gerichts-Verfassung und Recht. Lex Saxonica. Missuren und Weissthümer. Gografen, Freigrafen, Holzgrafen, Wdgte. Grundsätze des gerichtlichen Verfaßens. Gottesurtheile. Feuer- und Wds-serprobe. Schiedsrichter. Privatrecht. Erbe, Eigenthum, Echtwort. Wormund. Verjährung. Ehren. Geistliche Gerichte. Asyle. S. 112.

### Viertes Buch.

Fortsetzung der Periode. Geschichte der Rechte.

Erstes Kapitel. Sarach v. Otto und Bruno. Corvey an das Erzstift Bremen geschenkt. Werner. Bernhardus. Zehnten. Kirche auf dem Heiligenberge. Gretherikus. Seine Absiegung. Marwardus. Bisthum Osnabrück. Heinrichus. Waramundus. Thiatmarus. Brüderschaft des heiligen Vitus. Bursfelde. Windolphus. Hildegardus. Idburg. Abt Günther von Hersfeld. Kreuzzüge. S. 161.

Zweites Kapitel. Erkenbertus. Zug nach Ungarn und nach Italien. Güter des edlen Siegbert. Mehrere Erwerbungen. Stiftung von Umelunxborn und Marienmünster. Brüderschaft des heiligen Vit erneuert. Folkmarus. Brüderschaft des heiligen Stephan. Adelbertus. Ullesheim. Heinrich I. Fehde mit Folkwin von Swalenberg. Hoewar. Räuberischer Angriff auf die Kirche zu Corvey. Entsezung. Heinrich II. Heribolthus. Rotholodus. Wicbold's Wahl. Schluß. S. 173.

Urkunden. S. 204.

## Ber**b**esserung*n*g*t*

---

Theil I. S. 17. Z. 12. muß es heißen: zum westlichen Engern, statt östlichen Engern.

S. 53. Note Z. 2. lies S. 33. statt S. 6.

S. 108. ist ein fortgesetztes Versehen in den Zahlen, welche die Reihenfolge der Lieder bezeichnen, zu verbessern. Bei Gotschall muß es 7 statt 8 heißen, und so ferner, bis zum 4ten Buche.

S. 265. Z. 2. v. u. lies 514. statt 914.

Theil II. S. 52. Z. 19. lies 1153 statt 1253.

---